

www.baustopp.at

Aktionstag „Augarten statt Baugarten“

Während gestern im Augarten das Klassik-Picknick „Eine Zeitreise mit Mozart“ über die Bühne ging, startete die Bürgerinitiative „Verein Freunde des Augartens“ ihren Aktionstag. Der Verein konnte dabei 1.500 Unterschriften gegen die Verbauung des Augartens sammeln.

„Wir wollen Bäume und keine Kräne.“ „Der Augarten ist das erweiterte Spielzimmer für meine Kinder. Das soll auch in Zukunft so bleiben.“ „Der 20. Bezirk ist nichts ohne Augarten. Er ist unsere Lunge.“ „Im Augarten wird der Denkmalschutz einfach ad absurdum geführt. – und das obwohl der Augarten seit dem Jahr 2000 unter Denkmalschutz steht.“ – kämpferische Töne erzürnter AnrainerInnen.

Beim gestrigen Aktionstag unter dem Motto „Augarten statt Baugarten“ sprach sich die überwältigende Mehrheit der Befragten gegen die kommerzielle Nutzung der Flaktürme und gegen die Errichtung eines Eventcenters am so genannten „Augartenspitz“ aus. Vor allem junge Familien mit Kindern sehen die Lebensqualität in ihrem unmittelbaren Bereich durch diese Bauvorhaben gefährdet. Spontan entschlossen sich zahlreiche junge Mütter zur Gründung der Initiative „Mütter für den Augarten“.

Die MitarbeiterInnen des Vereins informierten über tausend BesucherInnen persönlich, auf Transparenten und Luftballons über die drohende Verbauung der Leopoldstädter Grünoase und sammelten Unterschriften. „Unsere Petition an Bürgermeister Michael Häupl zur Erhaltung des Augartens haben allein am letzten Wochenende über 1500 Personen unterschrieben.“ freut sich Vereinsobmann DI Erwin Pönitz. „Unter www.baustopp.at kann unsere Aktion weiter unterstützt werden.“

Die Petition wird in den nächsten Wochen an Bürgermeister Häupl übergeben. „Die hohe Resonanz auf unsere Aktion ist ein klarer Auftrag an unseren Verein, aber auch an die StadtpolitikerInnen, den Flächenwidmungs- und Bebauungsplan des Augartens so rasch wie möglich von Bauland zu befreien.“, fordert Pönitz.

Rückfragehinweis:

Verein Freunde des Augartens

Mag. Eva Hottenroth

Tel.: 0699/194 538 41

DI Erwin Pönitz

Tel.: 01/216 20 10

info@baustopp.at; www.baustopp.at